

Heitere Hasenheide

Ins kaum bekannte Naturschutzgebiet Hasenheide

Kaum bekannt ist die Hasenheide, ein Naturschutzgebiet im Süden Neumarkts. Fast eben und recht karg, bietet sie den Spezialisten unter Vögeln und Pflanzen eine Heimat unter knorrigen Kiefern, Ginster und Tollkirsche. Lassen Sie uns das botanische Eldorado besuchen!

Unsere Wanderung bringt Sie vorbei an der sehenswerten Mariahilfkirche direkt hinein in diese ungewöhnliche Landschaft. Den Rückweg begleitet der idyllische König-Ludwig-Kanal, der die nahen Industrieanlagen komplett vergessen lässt.

Angenehme, bequeme Halbtages- bis Tageswanderung für alle Jahreszeiten. **14.0 km, 150 m auf, 190 m ab.**



Impressum:

Herausgeber:

Stadt Neumarkt i.d.OPf. | Rathausplatz 1 | 92318 Neumarkt
Tel: +49 9181 255-0 | Fax: +49 9181 255-195
E-Mail: info@neumarkt.de | Internet: www.neumarkt.de

Konzept & Layout: Schettler Consulting KG, Lauf

Bilder: Andreas Hub | <http://andreasHub.de/>

Aktuelle **Wanderkarte** erhältlich unter www.publicpress.de



5. HEITERE HASENHEIDE

Ins kaum bekannte Naturschutzgebiet Hasenheide

Wegbeschreibung

Die Sturmwiese am östlichen Stadtrand von Neumarkt, gleich neben dem Kloster St. Joseph, ist Ausgangspunkt unserer Tour.

Man erreicht sie über die Badstr. in ca. 15 Minuten vom Marktplatz oder mit dem Stadtbus 566.

Bei **Tafel 4054** wenden wir uns Rundweg **7** zu. Herrlicher Mischwald begleitet uns auf dem mäßig steilen Aufstiegsweg in die Ortschaft Höhenberg mit grandiosem Ausblick auf die Stadt unter uns. Bei Tafel 4057, mitten im Ort, wechseln wir auf die **Zeugenbergrunde**, die uns fortan führt.

Fast eben erreichen wir die auf einem Bergsporn thronende **Mariahilfkirche** und, unterhalb davon, eine kleine Grotte, in der die Heilige Mutter Gottes verehrt wird. Bald gelangen wir in ein Robinienwäldchen, das sich an die Südhänge oberhalb der Ortschaft Lähr schmiegt.

Die herrliche Aussicht über das weite Sulztal im Süden lässt vergessen, dass wir hier mitten in einem Industriegebiet sind! Wir durchqueren die Ortschaft Lähr. Südlich davon erreichen wir ein kleines Kiefernwäldchen, und wenig später überqueren wir die Bundesstraße B8.

Jenseits dringen wir ein in das Naturschutzgebiet Hasenheide. Auf den mageren Schwemmsandböden gedeihen knorrige Kiefern. Der Wald ist Heimat zahlreicher zwar unscheinbarer, aber seltener botanischer Kostbarkeiten. Unter uns befindet sich Geröll, das Vermutungen zufolge die Ur-Pegnitz hierher geschafft haben soll.

Geraume Zeit später kommen wir etwas überraschend an den Alten Kanal. Genau dort, **bei Tafel 4119**, wechseln wir auf den **Kanalweg**. Das Wasser-Idyll lässt uns vergessen, dass wir mitten durch ein Industriegebiet gehen.

Den Stadtpark durchquerend, erreichen wir beim Kanaldenkmal schließlich bei **Tafel 4120** den **Velburger Weg**, der uns zum Marktplatz bringt.

Nun ist noch Zeit, sich kulturellen oder kulinarischen Genüssen zu widmen. Von denen hat Neumarkt viel zu bieten!

Heitere Hasenheide - Überblick

Streckenwanderung:

Neumarkt, Sturmwiese - Höhenberg - Lähr - Hasenheide - Alter Kanal - Neumarkt, Marktplatz

Länge: 14.0 km; 150 m auf 190 m ab

Markierung: **7** -  -  - 

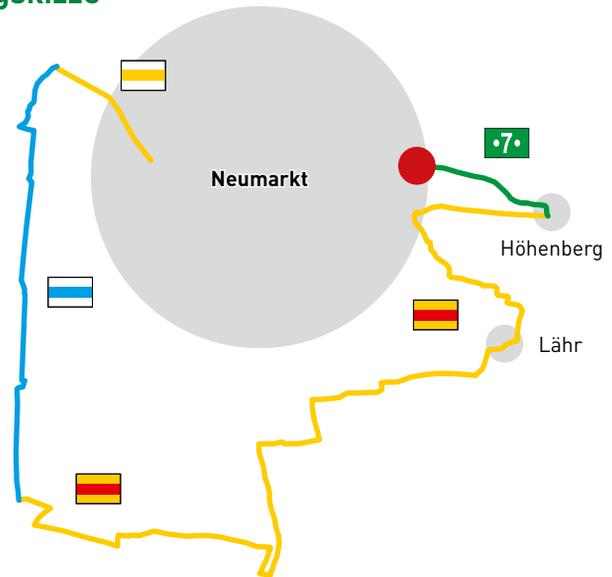
Einkehrmöglichkeiten

Neumarkt, Höhenberg

ÖPNV

Buslinie 566, Mo. bis Sa. ab Neumarkt Bhf. bis Sturmwiese

Wegskizze



Höhenprofil

